

KLIMA BILANZ 2023

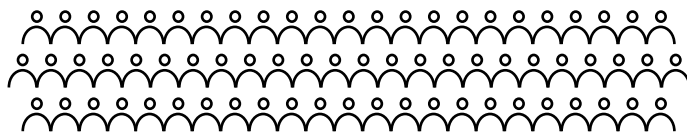
Museum
der Arbeit

MUSEUM DER ARBEIT

Das *Museum der Arbeit* gehört zur *Stiftung Historische Museen Hamburg*. Es befindet sich auf dem ehemaligen, unter Denkmalschutz stehenden Fabrikgelände der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie von 1871. Es zeigt auf drei Etagen den Wandel der Arbeitswelten und deren Auswirkungen auf den Menschen und die Gesellschaft. Blickfang auf dem Museumshof ist das Schneidrad TRUDE, mit dem die vierte Elbtunnelröhre gebohrt wurde. Das *Museum der Arbeit* ist ein lebendiges Museum. An vielen der ausgestellten Maschinen wird heute noch gearbeitet. In den Sonderausstellungen beschäftigt sich das Museum vor allem mit aktuellen Themen, die auch den Blick in die Zukunft werfen. Im Sommer 2025 eröffnet im denkmalgerecht

sanierten Torhaus ein neuer Ort der Kommunikation und zum Mitmachen, in dem es vor allem um die Frage geht, wie wir zukünftig arbeiten wollen.

Das *Museum der Arbeit* ist Teil der Initiative *Elf zu Null - Hamburger Museen handeln*, deren Ziel es ist, die ökologische Transformation der teilnehmenden Häuser voranzutreiben und ihren Teil zur Bekämpfung der Klimakrise beizutragen.



66.645

Besucher*innen



FOTO: © SUSANNE DUPONT

14.872 m²

Nettogrundfläche

ALLE INFOS ZUR METHODE → SIEHE ANHANG

BEOBACHTUNGSRAHMEN SYSTEMGRENZEN

Bilanziert wurden die *Neue Fabrik*, *Alte Fabrik*, das *Torhaus* und das *Kesselhaus*, die sich auf dem Gelände des *Museums der Arbeit* befinden. Zusätzlich erfasst wurde das Depot auf der Veddel. Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2023 – 31.12.2023 gesetzt. Als Datengrundlage wurden die Daten aus Abrechnungen herangezogen. Bei fehlenden Abrechnungen wurden die Daten aus Hochrechnungen oder Schätzungen gewonnen. Gemäß dem *CO₂-Kulturstandard* wurden Daten aus den Bereichen Wärme, Strom, Fuhrpark, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeitenden, Externe, Warentransport, Anreise der Besuchenden, IT-Dienstleistungen und Relevante Stoffströme (über die Abfallmenge) abgefragt. Keine Emissionen sind in den Bereichen Kühl- und Kältemittel angefallen, da keine entsprechende Klimaanlage verbaut ist.

Des Weiteren wurden keine Emissionen im Bereich Einkauf Medien gemessen, da hier nur eine geringe und nicht nachvollziehbare Menge angefallen ist. Zusätzlich wurden im Segment Beyond Carbon Daten zum Papierverbrauch im Büro, Druck- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Wasserverbrauch erhoben.

Dargestellt werden die Emissionen in den Kategorien *Kernbilanz* und *Erweiterte Bilanz*. Die *Kernbilanz* umfasst alle KBK- und KBK+-Themenbereiche mit Ausnahme der Anreise der Besuchenden. Die *Erweiterte Bilanz* umfasst alle Themenbereiche der *Kernbilanz* und die Anreise der Besuchenden und entspricht damit vollumfassend dem KBK+-Segment des *CO₂-Kulturstandard*.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM CO₂-KULTURSTANDARD UND ZUM VORGEHEN → SIEHE ANHANG

KLIMABILANZ 2023

KERNBILANZ

Die Klimabilanz von 2023 des
Museums der Arbeit beträgt

331,1 TONNEN CO₂e

IT-Dienstleistungen

2,37 Tonnen CO₂e
0,72 %

Relevante Stoffströme

8,89 Tonnen CO₂e
2,68 %

Pendeln der Mitarbeitenden

22,47 Tonnen CO₂e
6,79 %

Fuhrpark

32,79 Tonnen CO₂e
9,9 %

Warentransporte

2,26 Tonnen CO₂e
0,68 %

Externe

0,78 Tonnen CO₂e
0,24 %

Geschäftsreisen

0,73 Tonnen CO₂e
0,22 %

Wärme

193,4 Tonnen CO₂e
58,41 %

Strom

67,41 Tonnen CO₂e
20,36 %

KPI 4,97 KG CO₂E, PRO BESUCHER*IN | 22,26 KG CO₂E, PRO M2

**Beyond
Carbon:**



Papierverbrauch
93.150 Blatt



**Druck-&
Werbematerialien**
927,98 kg



**Verpackungs-
materialien**
43,2 kg



Wasserverbrauch
1.142 m³

KLIMABILANZ 2023

ERWEITERTE BILANZ (KBK+)

Die Klimabilanz von 2023 des
Museums der Arbeit beträgt

1.026,3 TONNEN CO₂e

Relevante Stoffströme

8,89 Tonnen CO₂e
0,87 %

Pendeln der Mitarbeitenden

22,47 Tonnen CO₂e
2,19 %

Fuhrpark

32,79 Tonnen CO₂e
3,19 %

Anreise der Besuchenden

695,2 Tonnen CO₂e
67,74 %

IT-Dienstleistungen

2,37 Tonnen CO₂e
0,23 %

Warentransporte

2,26 Tonnen CO₂e
0,22 %

Externe

0,78 Tonnen CO₂e
0,08 %

Geschäftsreisen

0,73 Tonnen CO₂e
0,07 %

Wärme

193,4 Tonnen CO₂e
18,84 %

Strom

67,41 Tonnen CO₂e
6,57 %

KPI 15,4 KG CO₂E, PRO BESUCHER*IN | 69 KG CO₂E, PRO M2

Um sich einem realistischen Ergebnis im Themenbereich Anreise der Besuchenden anzunähern, wurde mit zuvor definierten Product Category Rules (PCRs) gearbeitet. Mehr Informationen zu den angewandten Elf zu Null-PCRs finden sich im Anhang.

IMPRESSUM

Peter Adler (Fachbereichsleitung Verwaltung Museum der Arbeit)
Kai Heitmann (Controlling MK&G, Netzwerkmanagement Elf zu Null)
Caroline Markiewicz (Netzwerkmanagement Elf zu Null)

Design: Leonie Sophie Werner